

Arbeitsprogramm für 1931

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **5 (1931)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeitsprogramm für 1931

Es ist nicht möglich, ein verbindliches Arbeitsprogramm aufzustellen. Wir müssen annehmen, dass unvorhergesehene Entdeckungen unsere Zeit und unsere Kasse ganz in Anspruch nehmen. Immerhin soll die schon für das vergangene Jahr in Aussicht genommene Grabhügelausgrabung in *Oberwil* durchgeführt werden. Der helvetische Friedhof *Heuel-Boswil* wird uns sicher viel Arbeit bringen.

Wir beabsichtigen, an einigen interessanten Stellen Sondierungen vorzunehmen, so in einem Grundstück bei Rickenbach-Merenschwand, wo schon oft beim Pflügen Urnenscherben zum Vorschein kamen, dann im Reithau, Gemeinde Aristau und im Buchholz, Gemeinde Fischbach-Göslikon etc.

Wir werden durch Exkursionen und Vorträge unseren Bestrebungen einen breiteren Boden zu geben suchen und vor allem die Sammlung von Flurnamen fördern. Dabei bleiben die in den früheren Arbeitsprogrammen genannten und noch nicht erledigten Aufgaben stets vor unsern Augen.

Wir hoffen auch in diesem Jahr die Heimatforschung tüchtig vorwärts zu bringen.

Der Vorstand.